

# Jahresbericht Carrosseriespengler/in im Jahr 2025

## **Allgemeines**

Im Berichtsjahr 2025 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit als Chefexperte weiterhin auf der Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden beruflichen Grundausbildung im Beruf Carrosseriespengler/in EFZ. Die enge Zusammenarbeit mit den Berufsfachschulen, den Ausbildungsbetrieben, den Prüfungsexpertinnen und -experten sowie den kantonalen Stellen bildete die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung der Qualifikationsverfahren.

## **Qualifikationsverfahren 2025**

Die Qualifikationsverfahren konnten im Jahr 2025 planmässig und ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt werden. Die Organisation, Koordination und Durchführung der praktischen sowie theoretischen Prüfungen verliefen insgesamt reibungslos.

Das Leistungsniveau der Kandidatinnen und Kandidaten bei den praktischen Arbeiten bewegten sich auf einem soliden bis guten Niveau, mit Noten von 3.6 bis 5.5 und einem Durchschnitt von 4.8. Total gab es 1 ungenügende Note in den praktischen Arbeiten. Unterschiede zeigten sich insbesondere in den Bereichen Blechbearbeitung, Präzision und der Sauberkeit. Bei den schriftlichen Arbeiten bewegen wir uns eher im Bereich von bedenklich bis solid, mit Noten von 3.1 bis 5.3 und einem Durchschnitt von 4.2. Total gab es 6 ungenügende Noten im Bereich der Berufskennnisse. Die Thematik, dass die schriftlichen Prüfungen keine Fall-Noten beinhalten, führen aus meiner Sicht zu einer Vernachlässigung der theoretischen Berufskennnisse.

## **Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten**

Ein zentraler Bestandteil der Tätigkeit war die Führung, Koordination und Unterstützung der Prüfungsexpertinnen und -experten. Ihr grosser Einsatz, ihre Fachkompetenz sowie ihr Engagement trugen wesentlich zur Qualität und Fairness der Qualifikationsverfahren bei.

Der fachliche Austausch innerhalb des Expertenteams wurde auch 2025 aktiv gepflegt und erwies sich als wichtiger Faktor für eine einheitliche Bewertung und Weiterentwicklung der Prüfungsinhalte.

## **Ausblick**

Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, die Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieben, Berufsfachschulen und Expertenteam weiter zu intensivieren. Zudem soll der Wissenstransfer im Bereich neuer Technologien und Reparaturmethoden weiter gestärkt werden. Die Nachwuchsförderung bleibt dabei ein zentrales Anliegen.

## **Dank**

Ein besonderer Dank gilt allen Prüfungsexpertinnen und -experten, den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern, den Lehrbetrieben sowie den Berufsfachschulen für die konstruktive Zusammenarbeit und das grosse Engagement im Jahr 2025. Ein ganz besonderer Dank an das Sekretariat der carrosserie suisse Aargau für die grossartige Unterstützung im Hintergrund.

Ihr Chefexperte Carrosseriespengler/in  
Reto Siegrist